

Checkliste für die Erstellung eines Tourismuskonzepts (Stand Mai 2022)

1. Vorhabenbeschreibung

- Darstellung des geplanten Vorhabens / Zweck des Vorhabens
- Erläuterung, inwieweit eine Einbindung in regionale bzw. lokale Tourismuskonzepte erfolgt mit Bezug zur Tourismusstrategie Thüringen 2025
- Worin besteht die Neuerung des Vorhabens bzw. was macht die Idee des Vorhabens einzigartig?

2. Angaben zum Investor und seiner Tätigkeit

- Lebenslauf, insb. berufliche Eignung / Berufserfahrung und Branchenkenntnisse (im Bereich Tourismus)

3. Standortbewertung

- Lage des Objektes, Bedeutung des Tourismus in der Region
- Begründung zur Standortentscheidung
- Einschätzung der Konkurrenz- und Marktfähigkeit des Angebots am Standort und in Thüringen; bitte hier einen Bezug zu den Reisemotiven der Tourismusstrategie Thüringen 2025 herstellen (S. 34)

4. Steigerung der Qualität / Qualifizierung und Klassifizierung

- Erläuterung, wie das Investitionsvorhaben zur Qualitätsverbesserung unter Berücksichtigung der Tourismusstrategie Thüringen 2025 beiträgt (S. 26 f.)
- Berücksichtigung der Querschnittsthemen der Tourismusstrategie Thüringen 2025: *Barrierefreiheit; Kulinarik und Service; Gute Arbeit; Nachhaltigkeit* (siehe hierzu auch Anlage 1)
- Berücksichtigung von Qualitätsansprüchen: *Q-Siegel, Sterne-Klassifizierung, Sprachkompetenz, Weiterbildungsangebot, Qualitätsmanagement, Zertifikate, themenbezogene Qualitätsstandards*

5. Investitionsvolumen / Finanzierung

- Angaben zur Höhe der Gesamtinvestition und Aufgliederung der Investitionskosten
- Finanzierungsstruktur
- Angaben zu Kreditinstitut / finanzierender Bank mit Stand Finanzierungsgespräche
- Angabe zur Vorlage einer qualifizierten Budgetplanung, Gewinn- und Verlustrechnung und Liquiditätsplanung
- Darstellung, zu erzielbaren Preisen mit der vorgesehenen Leistung

6. Angaben zur betrieblichen Organisation

- Rechtsform des Unternehmens
- Arbeitsplatzschaffung: Zahl der Dauerarbeitsplätze, Ausbildungsplätze

7. Angebote und Zielgruppen

- Erläuterung, welche (neuen) Zielgruppen angesprochen werden sollen
- Darlegung, inwieweit eine mögliche Angebotslücke durch die geplante Investition abgedeckt wird (bei Errichtungsinvestition)
- Erläuterung, um welche zusätzlichen Leistungen das bestehende Angebot erweitert wird

8. Marketing / Verkauf / Kooperationen

- Erläuterung, zu (neuen) Marketingmaßnahmen/ Ansprache der Zielgruppen
- Erläuterung, zu Kooperationen mit anderen touristischen Leistungsträgern vor Ort, in der Region und/oder mit Branchenverbänden zur Vermarktung der neuen oder erweiterten Angebote (touristische Dienstleistung)
- Darstellung, zur Bildung und Vermarktung von Pauschalangeboten (neue Vertriebswege)

9. Einverständniserklärung

- Einverständniserklärung des Antragstellers zur Weiterleitung der Unterlagen an den Förderwürdigkeitsausschuss

Bitte halten Sie sich in Ihrem Tourismuskonzept an die folgende Gliederung.

Anlage 1: mögliche Aspekte der Nachhaltigkeit (Tourismusbetriebe)

Die nachfolgende Aufzählung ist keine abschließende Darstellung von Nachhaltigkeitsindikatoren, sondern kann als Anregung bzw. Gedankenstütze bei der Erstellung des Tourismuskonzepts dienen.

- **Indikator „Regionaler Wirtschaftskreislauf“**
Trägt die Investition zur Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufs und damit zur Vermeidung von Emissionen durch lange Logistikketten bei? (Einsatz regionaler Produkte, Dienstleister, Lieferanten)
- **Indikator „Mobilität“**
Trägt die Investition zur Unterstützung nachhaltiger Mobilitätsformen und damit zur Vermeidung von verkehrsbedingten Emissionen bei? (z. B. Reduzierung des Individualverkehrs; Bereitstellung von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge, Abholservice von Ankunftsstellen, Informationen zu alternativen Mobilitätsangeboten vor Ort, Angebote für Mietfahrzeuge, Diensträder für Mitarbeiter u. ä.)
- **Indikator „Ressourcenschonung“**
Trägt das Investitionsvorhaben zur Senkung des Energieverbrauches oder des Rohstoffeinsatzes bei?
- **Indikator „Erneuerbare Energien“**
Wird Strom aus erneuerbaren Energiequellen bezogen?
- **Indikator „Perspektiven für Familien“**
Unterstützt das Unternehmen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? (Betreuungszuschuss, Teilzeitvereinbarungen, etc.)
- **Indikator „Gleichstellung“**
Liegt der Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern in vergleichbaren Positionen bei kleiner/gleich 10%? Liegt der Anteil an Frauen in Führungspositionen bei mindestens 30%?